

# EFL Ibbenbüren und Lengerich Jahresbericht 2024



## Liebe Lesende!

Wir freuen uns, dass wir Ihnen mit diesem Jahresbericht unsere Tätigkeit in der Ehe-, Familien- und Lebensberatung vorstellen dürfen. Wir möchten Ihnen hiermit einen Überblick über die Arbeit der EFL-Beratungsstellen in Ibbenbüren und Lengerich geben.

Die Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen des Bistums Münster bieten Ratsuchenden ein multiprofessionelles Beratungsangebot für Paare, Einzelne und Familien mit erwachsenen Kindern in akuten und chronischen Lebenskrisen an.

Die Krisen dieser Welt bestimmen weiterhin das Lebensgefühl der Menschen in unseren Städten und Gemeinden. Hinzu kommt die hohe Inflation der letzten Jahre, die viele an den Rand der Einkommensgrenzen gebracht hat. Etliche Mitbürger: innen können sich vieles nicht mehr leisten, und das durch Arbeit erwirtschaftete Einkommen reicht oftmals nicht mehr aus. Durch diese von außen einwirkenden Belastungen werden vorhandene Ressourcen zur Bewältigung benötigt. Wenn dann noch persönliche Lebenskrisen, in Partnerschaft, Familie, Schule und Beruf, in den Bezügen, in denen jede und jeder einzelne sich befindet, hinzukommen, ist oftmals der Ressourcentopf bereits verbraucht und damit die Situation mit Ihren Herausforderungen für die Menschen schwerer handhabbar.

In dieser Situation ist es uns als psychologischer Fachdienst des Bistums Münster besonders wichtig für die Menschen vor Ort da zu sein, ein Ohr für die Ratsuchenden zu haben und nach Lösungen zu suchen, sowohl in den Beratungsgesprächen in Präsenz als auch in Video- und Telefonberatungen.

**446 Frauen und 241 Männer in 543 Beratungsfällen** haben unser Beratungsangebot mit insgesamt **1935 Beratungskontakten** in Ibbenbüren und Lengerich genutzt. Wir haben sie in Paar-, Einzel- und Gruppengesprächen beraten. Zu den **687 erwachsenen Ratsuchenden**

gehören **488** minderjährige Kinder und Jugendliche, die von diesen Beratungskontakten profitieren konnten. **34 Prozent** der Ratsuchenden waren unter **40 Jahre** alt und knapp **40 Prozent** bekamen innerhalb von **4 Wochen** ein **erstes Beratungsgespräch** angeboten. Fast **50 Prozent** aller Ratsuchenden hatten einen **Beratungsanspruch nach dem SGB VIII, § 17.1** und bei der **Hälfte** aller Beratungsfälle war der **Beratungsanlass: Partnerschaftsberatung!** **86 Prozent** der Ratsuchenden sind Mitglied in einer Glaubensgemeinschaft, das zeigt die hohe Wertschätzung unseres Angebotes von und für Menschen, die kirchlich gebunden sind und wie wichtig dieses Angebotes von Seiten der Kirche für Mitglieder der Kirche ist.

Allen Ratsuchenden sei an dieser Stelle herzlich gedankt für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die vielfach positive Resonanz auf unseren Dienst. Auch danken wir der Stadt Ibbenbüren, dem Kreis Steinfurt und dem Land NRW für die finanzielle Förderung unserer Arbeit und unseren Kooperationspartnern für die konstruktive Zusammenarbeit. Ein letzter Dank geht an diejenigen, die uns mit ihrer Spende unterstützt haben und auch an alle, die sich der Kirche weiter zugehörig fühlen und durch ihre Beiträge unseren Beratungsdienst auch ermöglichen.

Ein letztes Wort noch zu unseren Angeboten:

Neben den kontinuierlichen Beratungsgesprächen mit Paaren und Einzelnen gibt es die bewährten Gruppenangebote: die Kommunikations-Kompetenztrainings (KOMKOM) für Paare und die Paarseminare am Niederrhein, in Rheine und an der Nordsee.

Für das Team der Beratungsstellen Ibbenbüren und Lengerich

Michael Remke Smeenk

Die EFL Beratungsstelle in Lengerich wird in diesem Jahr **10 Jahre** alt.

Ein kleines Fest der Begegnung findet am **Freitag, 19.09.2025** in Lengerich statt, von **14-17 Uhr** an der EFL Beratungsstelle in Lengerich, Bahnhofstr. 88a.

Wer Lust und Zeit hat, vorbeizuschauen, herzliche Einladung!

Wir bitten um **Anmeldung** bis zum **25.08.2025** an

**[michaelis@bistum-muenster.de](mailto:michaelis@bistum-muenster.de)** oder **[remke-smeenk@bistum-muenster.de](mailto:remke-smeenk@bistum-muenster.de)**





## Team der Beratungsstellen in Ibbenbüren und Lengerich in 2024



Heike Hövels, Michèle Dornbusch, Michael Remke-Smeenk, Marion Klinkenbusch, Stefanie Bockholt, Katrin Peloso  
Das Team teilt sich 2,3 Vollzeitstellen.

### Die beiden Beratungsstellen bieten an:

- Paarberatung bei Schwierigkeiten, Krisen und Trennung
- Einzelberatung in Paar- und Lebenskrisen und Problemsituationen
- Training zur KOMmunikationsKOMpetenz (KOMKOM)
- Traumaberatung
- Paarseminare
- Online-Beratung per E-Mail, Chat oder Video

Die Beratung ist offen für alle Erwachsenen, unabhängig von Familienstand, Religionszugehörigkeit, Nationalität und sexueller Orientierung. Verschwiegenheit ist garantiert.

# Beratungsstelle Ibbenbüren

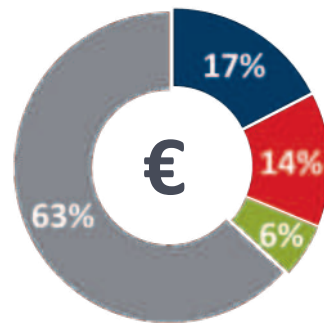


EFL-Beratungsstelle im Haus des Caritasverbandes Ibbenbüren

## Finanzierung der Beratungsstelle Ibbenbüren

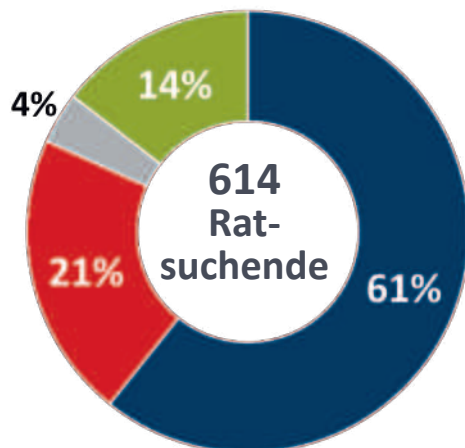
Die Beratungsstelle wird zum größten Teil aus Bistumsmitteln finanziert.

- Stadt Ibbenbüren (17 %)
- Kreis Steinfurt (14 %)
- Land Nordrhein-Westfalen (6 %)
- Bistum Münster (63 %)



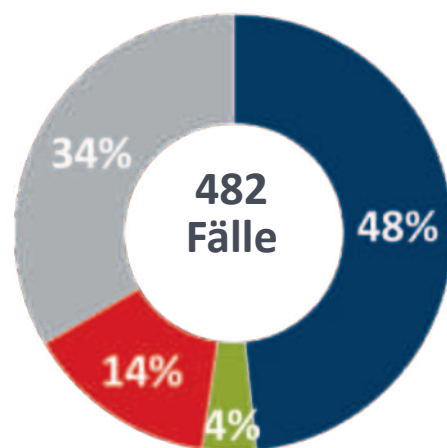
## Statistische Daten 2024 aus der Beratungsstelle Ibbenbüren

### Religionszugehörigkeit der Ratsuchenden



- katholisch (61 %)
- evangelisch (21 %)
- sonstige Religionszugehörigkeit (4 %)
- ohne Religionszugehörigkeit (14 %)

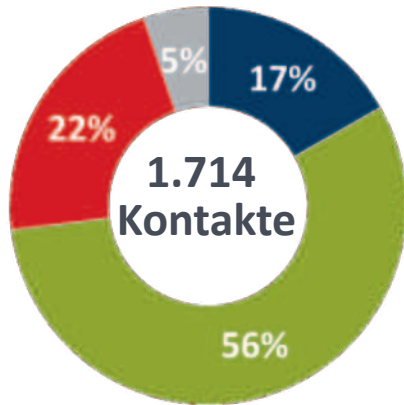
### Anlass der Beratung



- Beratung nach § 17 SGB VIII (48 %)
- Beratung junger Erwachsener bis 27 Jahre (4 %)
- Paarberatung ohne SGB VIII-Relevanz (14 %)
- Lebensberatung (34 %)

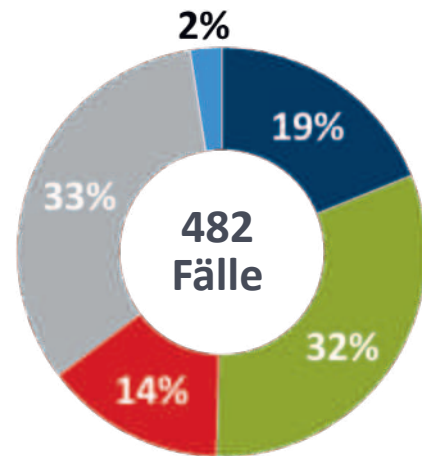
## Aufteilung der Beratungskontakte

Im Jahr 2024 haben 1.576 Beratungen in Präsenz stattgefunden. 138 Beratungen fanden telefonisch oder online statt.



- Einzelgespräche mit dem Mann (17 %)
- Einzelgespräche mit der Frau (56 %)
- Paar- und Familiengespräche (22 %)
- Sonstige Gespräche (5 %)

## Familienform der Beratungsfälle



- Paare | Einzelpersonen ohne Kinder (19 %)
- zusammenlebende Eltern mit minderjährigen Kindern 32 %
- Alleinerziehende Familien mit minderjährigen Kindern (14 %)
- Paare | Einzelpersonen mit volljährigen Kindern (33 %)
- Stief- | Patchwork- und Pflege- | Adoptivfamilien mit minderjährigen Kindern (2 %)

## Problembereiche

Mehrfachnennungen möglich

### Personenbezogene Themen

Selbstwertproblematik   Kränkungen	71 %
Stimmung (z.B. Depression)	49 %
Ängste und Zwänge	46 %
Kritische Lebensereignisse   Verluste	31 %
Vegetative   psychosomatische Probleme	20 %
Probleme im Sozialkontakt	19 %

### Familienbezogene Themen

Unterschiedliche Erziehungsvorstellungen	18 %
Familiäres Umfeld (Eltern, Großeltern, Geschwister)	16 %
Beziehungsprobleme zwischen Eltern und Kindern	16 %
Familiäre Schwierigkeiten wegen der Kinder	15 %
Symptome   Auffälligkeiten der Kinder	12 %
Ablösungsprobleme	10 %

### Partnerbezogene Themen

Kommunikation   Interaktion	55 %
Beziehung und Paargeschichte	32 %
Auseinanderleben   Kontaktmangel	31 %
Unterschiedliches Rollenverständnis	31 %
Beziehung und Herkunftsfamilie	25 %
Partnerwahl   Partnerbindung	21 %
Trennungswunsch   Angst vor Trennung	19 %

### Sonstige Themen

Wohnsituation	16 %
Finanzielle Situation	11 %
Ausbildungs-   Arbeitssituation	10 %

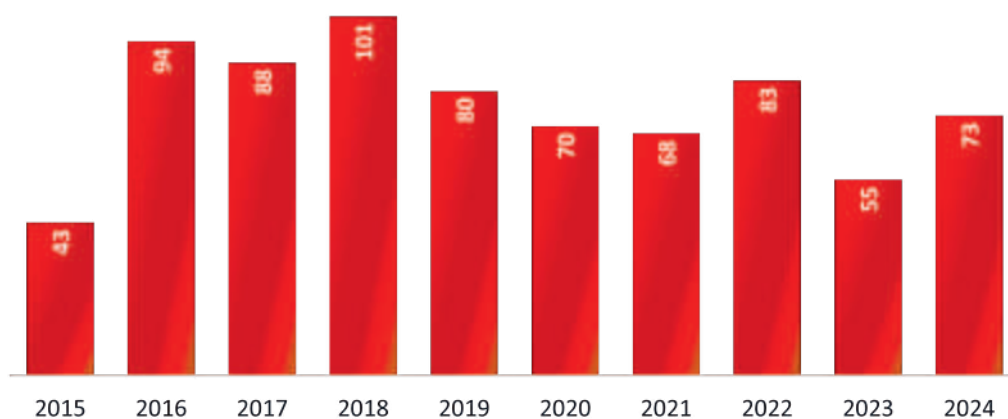
## Beratungsstelle Lengerich



Beratungsraum in der Beratungsstelle Lengerich.

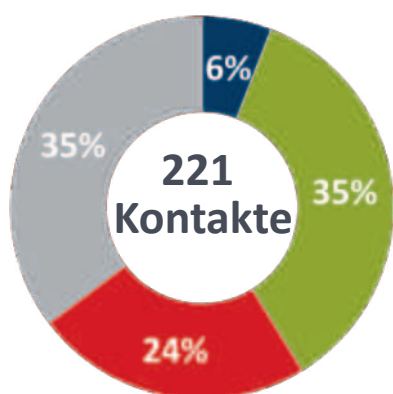
## Statistische Daten 2024 aus der Beratungsstelle Lengerich

### Anzahl der Ratsuchenden



### Aufteilung der Beratungskontakte

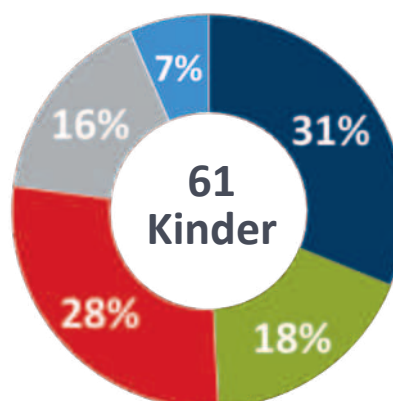
Acht offene Sprechstunden wurden durchgeführt als Telefonate/Videos/Chats.



- Einzelgespräche mit dem Mann (6 %)
- Einzelgespräche mit der Frau (35 %)
- Paar- und Familiengespräche (24 %)
- Sonstige Gespräche (35 %)

### Zum Fall gehörende Kinder

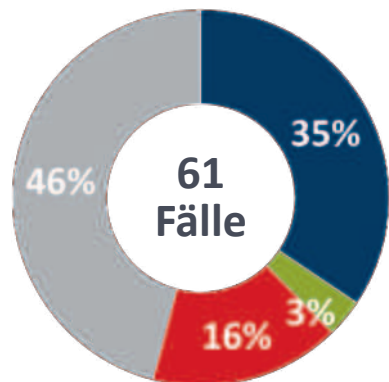
Die 73 Ratsuchenden haben 61 Kinder.



- Fall ohne Kinder (31 %)
- Fall mit einem Kind (18 %)
- Fall mit zwei Kindern (28 %)
- Fall mit drei Kindern (16 %)
- Fall mit vier und mehr Kindern (7 %)

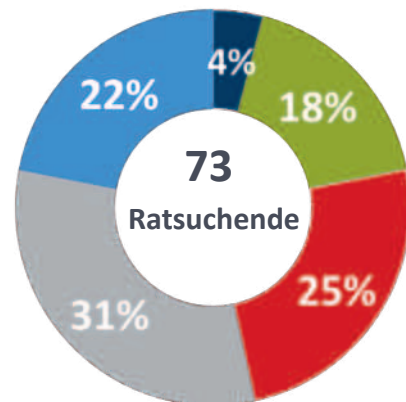
## Anlass der Beratung

35 % der Beratungsfälle waren Familien mit minderjährigen Kindern.



- Beratung nach § 17 SGB VIII (35 %)
- Beratung junger Erwachsener bis 27 Jahre (3 %)
- Paarberatung ohne SGB VIII-Relevanz (16 %)
- Lebensberatung (46 %)

## Alter der Ratsuchenden



- unter 30 Jahre (4 %)
- 30 bis unter 40 Jahre (18 %)
- 40 bis unter 50 Jahre (25 %)
- 50 bis unter 60 Jahre (31 %)
- älter als 60 Jahre (22 %)

## Problembereiche

Mehrfachnennungen möglich

### Personenbezogene Themen

Selbstwertproblematik   Kränkungen	77 %
Stimmung (Depression)	67 %
Ängste und Zwänge	44 %
Probleme im Sozialkontakt	20 %
Kritische Lebensereignisse   Verluste	20 %
Vegetative   psychosomatische Probleme	15 %

### Familienbezogene Themen

Familiäre Schwierigkeiten wegen der Kinder	38 %
Unterschiedliche Erziehungsvorstellungen	25 %
Beziehungsprobleme zwischen Eltern und Kindern	25 %
Ablösungsprobleme	21 %
Familiäres Umfeld (Eltern, Großeltern, Geschwister)	20 %
Symptome   Auffälligkeiten der Kinder	16 %

### Partnerbezogene Themen

Kommunikation   Interaktion	67 %
Unterschiedliches Rollenverständnis	51 %
Auseinanderleben   Kontaktmangel	39 %
Beziehung und Paargeschichte	39 %
Partnerwahl   Partnerbindung	33 %
Beziehung und Herkunftsfamilie	20 %
Übergänge (Geburt, Rente ...)	18 %
Sexualität	16 %

### Sonstige Themen

Wohnsituation	11 %
Finanzielle Situation	11 %
Ausbildungs-   Arbeitssituation	8 %





Foto: iStock\_ ©MichaelJung

## **Eingespielte Muster durchbrechen**

**behutsam eingespielte  
muster  
miteinander durchbrechen**

**die eigene erlebte  
geschichte  
miteinander durchgehen**

**einem neuen offenen  
lebensgefühl  
entgegen**

nach Pierre Stutz  
[www.pierrestutz.ch](http://www.pierrestutz.ch)

## **Kontakt**

Beratungsstelle **Ibbenbüren**  
Klosterstraße 19  
49477 Ibbenbüren  
Fon 05451 500223

[efl-ibbenbueren@bistum-muenster.de](mailto:efl-ibbenbueren@bistum-muenster.de)

Das Sekretariat ist erreichbar:  
Mo - Do 8.00 - 17.00 Uhr  
Fr 8.00 - 12.30 Uhr

Beratungsstelle **Lengerich**  
Bahnhofstraße 88 a  
49525 Lengerich  
Fon 05481 9020880